



64. Jahrgang Nr. 6

Oktober/November 2025

Was mich bewegt



... und wieder ein Kirchenaustritt. Manch ein Name auf der Liste der Ausgetretenen schockiert mich! Da ich im Gemeindegemeinderat Protokoll führe, gehen mir beim Tagesordnungspunkt „Kircheneintritte/-austritte“ viele Gedanken durch den Kopf, die mich richtig traurig stimmen. Die Anzahl der Austritte ist hoch. Warum ist das so?

Ich wüsste gern die Gründe eines jeden einzelnen, um vielleicht daraus ableiten zu können, was wir als Kirche tun können, um den Trend zu stoppen. Der Austritt ist ja ein bewusster Schritt, den jeder für sich geht. Die Entwicklung ist dabei bundesweit zu beobachten.

- Die unsichere wirtschaftliche Lage und die steigenden Lebenshaltungskosten spielen sicherlich für sehr viele Menschen eine Rolle, an dieser Stelle Geld zu sparen.
- Auch die Enthüllungen zum sexuellen Missbrauch durch kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben dazu beigetragen, dass "die Kirche" einen Imageschaden erlitten und Mitglieder verloren hat.
- Eine fehlende Kirchenbindung – oft reißt das Band nach der Konfirmation ab – ist auch von Bedeutung. „Was habe ich von der Kirche?“

Viele neue Gottesdienstformen gibt es inzwischen, die junge Menschen ansprechen – z.B. den Feierabend-Gottesdienst oder die Taufen am See in Karlshof. Sie begeistern auch, aber die Austritte sind dennoch konstant hoch. Und das heißt, die Kirchensteuereinnahmen gehen kontinuierlich zurück und schon in wenigen Jahren fehlen uns Pastoren und Pastorinnen.

In mir macht sich Resignation breit.

Gemeinsam. Glauben. Leben – Das ist es, was Kirche ausmacht und wofür sie steht. Es wäre wunderbar, wenn Menschen dies als Schatz in sich drinnen spüren könnten und die Kirche durch das Verbleiben oder den (Wieder-) eintritt in die Kirche beleben und stärken würden.

Ich schaue auf die Liste der Kircheneintritte – mein Herz schlägt höher. Mehrere Eintritte, darunter ein Christ aus Afrika, musste fliehen, lebt erst seit wenigen Monaten in Westerstede. Hier hat er sein neues geistliches Zuhause gefunden. Das berührt mich.

Inga Benavidez

INHALT

Konfitour 2025	S. 3
Lange Nacht der Musik	S. 7
Papa-Kind-Freizeit in Ahlhorn	S. 14
Die Orgel in Ihausen erklingt wieder	S. 15

Die Zeit der Ernte, des Lebens und Sterbens

Jedes Jahr aufs Neue bin ich fasziniert vom Wechsel der Monate, der Zeiten und des Wetters. Mitten im Herbst stehen wir jetzt. Die Blätter fallen, es regnet, die Sonne scheint weniger als im Sommer und die Temperaturen sind gesunken. Der Oktober steht ganz im Zeichen der Ernte: Kürbisse, Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Kohl und der Mais sind reif. Die Monate bis zur Ernte sind ein langes Warten bis die Früchte reif sind. Sie schmecken dann immer so, wie ich sie aus dem letzten Jahr noch in Erinnerung habe und doch eigen. Denn auch dieses Jahr sind Wind, Regen, Wolken und Sonne ein bisschen anders gewesen als im letzten Jahr. Jedes Samenkorn wächst zur gleichen Frucht heran, die doch eine eigene Form und Größe aufweist. Schließlich sind zwei Äpfel nicht dieselben. Diese Erntezeit ist immer eine Freude, wenn alles über das Jahr so schön gewachsen ist. In Psalm 145,5 wird deshalb voll Dankbarkeit zu Gott gebetet: „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten

Zeit.“ Darüber hinaus führt uns der Psalm die Ewigkeitshoffnung vor Augen: Gott wird auf die Erde kommen, wir warten auf seine Erlösung und seine himmlische Speise.

Von dieser Hoffnung leben wir besonders im November. Es ist kühler, der Nebel nimmt auch am Abend und Morgen zu, die Bäume werden langsam kahl.



Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende und wir besinnen uns auf das Ende des Lebens am Totensonntag und Volkstrauertag. Die Zeit, in der alles langsamer zu gehen scheint, bricht an. Im Buch Prediger/Kohelet 3,1-3 steht: „Ein jegliches hat

seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißern, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.“ Das, was wir das Jahr über gepflanzt und im Oktober geerntet haben, hatte seine Zeit. Aber auch für das Leben und Sterben gibt es eine Zeit. Manchmal liegt beides nah beieinander: Der Tod einer geliebten Person und die Geburt eines neuen Familienmitglieds. Das nennen wir dann den Lauf der Zeit. Doch oft und gerade zum Ende des Kirchenjahres versterben Menschen oder wir erinnern an den Tod, ohne dass ein neues Leben zu beginnen scheint. Die Trauer nimmt den Raum ein, der ihr zu steht. Als Christen erleben wir beides: den Schmerz über den Tod und die Hoffnung auf die Ewigkeit, auf die nächste Ernte und das kommende Jahr.

Vikarin Hannah Böckmann

Gemeindekirchenrat - Jeder Kirchenaustritt schmerzt uns ...

..... und hat unabsehbare Folgen für die Zukunft unseres Gemeinwesens!

1. In unserer Gesellschaft gab es nach dem 2. Weltkrieg wieder eine Mehrheit mit jüdisch-christlicher Prägung. Sie wurzelte in der Bindung an Familie und Institutionen wie den Kirchen. Diese Bindungen lösen sich immer mehr auf. Die Historikerin Hedwig Richter warnt davor, die gesellschaftlichen Folgen des Rückgangs der Kirchenbindung in Deutschland zu unterschätzen. Dies sei eine "schleichende Zeitenwende", sagte die Professorin an der Universität der Bundeswehr in München. Auch wenn der fortschreitende Rückgang der Kirchenmitglieder kaum noch überrasche, müsse allen klar sein, wie dramatisch dies sei. "Es verändert die Gesellschaft komplett", sagte Richter. Die Historikerin verwies auf eines der Detailergebnisse der jüngsten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, wonach sich fast die Hälfte der Kirchenmitglieder in Ehrenämtern engagiert. Bei den Konfessionslosen ist es demnach knapp ein

Drittel. Dies sei auch für die Demokratie von großer Bedeutung, sagte Richter. Menschen in der Kirche seien eher bereit, Verantwortung zu übernehmen. Der Mangel an dieser Bereitschaft ist nach ihrer Einschätzung derzeit eine gefährliche Schwachstelle der Demokratie. Menschen zögen sich aus der Gestaltung zurück, hätten gleichzeitig aber hohe Erwartungen an die Politik. (Quelle: epd)

2. Wer der Kirche den Rücken kehrt, hat sich auch gegen die Kirchensteuer entschieden, vielleicht ist das sogar der Grund. Dabei ist das Kirchensteuersystem in Deutschland gerecht. Dadurch, dass die Kirchensteuer an die Einkommensteuer gekoppelt ist, wird jedes Kirchenmitglied nach seinen finanziellen Möglichkeiten beteiligt. Wenn Sie eine Einkommensteuererklärung machen, können Sie einen Teil der gezahlten Kirchensteuer zurückholen, da die Kirchensteuer unbeschränkt als Sonderausgabe abzugsfähig ist. Wer keine Einkommensteuer zahlt, zahlt auch keine Kirchensteuer. Das betrifft die Mehrheit der Kirchenmitglieder, z.B.

Kinder, Arbeitslose oder Rentner.

3. Finanzielle Konsequenzen: Unser Gemeindekirchenrat wird manche Gebäude und Dienstleistungen nicht mehr halten können. Wir Pfarrerinnen und Pfarrer werden manche Dienste nicht mehr ausüben können. Ich bleibe optimistisch, dass Menschen erkennen, wie wichtig eine Kirchenbindung und Mitgliedschaft für unser Gemeinwesen ist. Übrigens: Ein Kircheneintritt ist bei jeder Pastorin und jedem Pastor leicht möglich.

Pastor Kühn Bardella



DIE DRITTE SEITE: Konfitour 2025



Teamer helfen fleißig mit



Konfi-Tour 2025

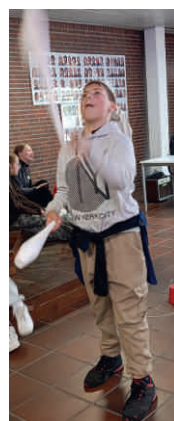
Aus allen Teilen der Kirchengemeinde machten sich Konfirmanden und Konfirmandinnen auf den Weg zu einer gemeinsamen Feier. Trotz schlechten Wetters waren fast alle dabei. Im mitgebrachten Bollerwagen gab es Verpflegung und Aufgaben, die unterwegs zu lösen waren. Unter anderem mussten ein Quiz gelöst und die längste Kordel gedreht werden. Eintritt zur Feier gab es per Lied, das die Gruppe vorsingen musste. Ein großes Dankeschön geht an den Jugendausschuss und an die zahlreichen ehrenamtlichen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die alles vorbereitet haben, die Gruppen begleiteten und für sie grillten. Und ein Dank an das Gymnasium, das die Türen für uns öffnete. Denn wegen des mäßigen Wetters wurde die Feier kurzerhand vom Pastoren padd ins Foyer des Gymnasiums verlegt. Unsere Diakone feierten eine kurze Andacht mit uns, dann wurde gemeinsam gegessen und geschnackt.

Pastorin Herbst



Kordel drehen - das war eine der zu lösenden Aufgaben



Längste Kordel: Über 14 m

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten von uns einen persönlichen Brief zum Geburtstag oder Jubiläum.

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDE-BRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



St.-Petri-Kirche

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

• Nachtgebet (Komplet)

am letzten Mittwoch im Monat
21.40 Uhr, St.-Petri-Kirche

• Taizé-Gebet - Friedensgebet

am dritten Freitag im Monat,
17. Oktober und 21. November, 19 Uhr
St.-Petri-Kirche
Leitung: Meike Bruns und
Pastor Michael Kühn Bardella

• Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Einladung zum Kindergottesdienst und St. Martinslauf

Im Oktober und November sind für Kinder im Alter von 3 - 10 Jahren von den Mitarbeitern des Kindergottesdienstes wieder einige tolle Überraschungen im KIGO geplant. Am 28. September nähern wir uns gemeinsam dem Erntedankfest, am Erntedanktag (5. Oktober) wird zum Erntedankgottesdienst in die St.-Petri-Kirche eingeladen und am Freitag, den 10. Oktober wollen wir miteinander einen Kindernachmittag feiern, im Keller des Evangelischen Hauses, von 15 - 17 Uhr. An diesem Nachmittag möchten wir mit euch Drachen bauen... und vieles mehr erleben, natürlich. Und Freundinnen oder Freunde sind immer herzlich willkommen. Ende Oktober (26.)/Anfang November (4.) ist wieder ganz normal KIGO am Sonntag, von 10 - 12 Uhr im Evangeli-

Evangelisches Haus

Chöre

• Kantorei

mittwochs 19.30 Uhr

• Kinderchor

dienstags 15.45 - 16.30 Uhr
(Kinder bis zur vierten Klasse)

• Teeniechor

dienstags 16.45 - 17.45 Uhr
(Kinder ab der fünften Klasse)

Leitung: Kantorin Karin Gastell
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

• Chor "Laudate"

donnerstags 15.30 - 17 Uhr

Leitung: Harald Kistner
h.kistner@gmx.net

Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr
Leitung: Tammo Feller

Lektorenkreis

Leitung: P. Michael Kühn Bardella,
Pn. Dorothea Herbst

Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: Menno Saathoff,
Pastor Kühn Bardella

in Moorburg:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Sabine Diers, Tel. 6958

Konfirmanden-Café

donnerstags 14-tägig nach dem Unterricht
Diakon Sönke Carstens 01525 6428288
Diakon Johannes Maczewski
01525 6427727

Konfirmandenraum Grüne Straße

Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde

montags 19 - 20.30 Uhr
Leitung: Pn. S. Karwath

Konfirmanden Mitarbeiterrunde

mittwochs 19 - 20.30 Uhr
Leitung: Pn. S. Karwath

Gottesdienst mit Vesper in Hollwege

Sonntag, 19. November, 10 Uhr

In der alten Schule Hollwege findet ein Gottesdienst mit anschließender Vesper statt.

Frauenflohmarkt im Evangelischen Haus

Seit über 20 Jahren heißt es im Frühjahr und Herbst im Evangelischen Haus: Heute wird eingeladen zum Flohmarkt, mit allem was „Frau“ interessieren könnte. Die Bandbreite reicht von Kleidung bis zu selbstgebastelten Dekoartikeln, von Accessoires bis zum ehemaligen Lieblingsbuch. Schauen Sie doch einmal herein. Für Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich gesorgt. Der Erlös des Cafés, organisiert von jugendlichen Mitarbeitern des KIGOs und KUs, fließt zurück in ihre Arbeit.

Der Flohmarkt findet am **26. Oktober** statt, beginnt um 13.30 und endet gegen 16.30 Uhr

Und wer weiß, vielleicht werden Sie ja das für Sie ‚richtige‘ finden?

Herzlich willkommen! (Anmeldungen unter sabine.karwath@outlook.de oder 04488/2026)

schen Haus. Vielleicht sehen wir uns ja? Und wenn Sie, liebe Eltern, Fragen haben, rufen Sie mich gern an oder schreiben eine Mail. Danke!

Sabine Karwath



Gelebte Ökumene

Am Sonntag, 17. September, bereicherte der Katholische Kirchenchor unter der Leitung von Gisela Hain den Gottesdienst in St. Petri mit fröhlichen Liedern, die auch die Gemeinde mit einbezogen. Es war der Gegenbesuch, denn die Kantorei durfte im letzten Jahr in der Herz-Jesu-Kirche zu Gast sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst mit

Pastorin Dorothea Herbst und Kantorin Karin Gastell gab es bei einem kleinen Imbiss in sommerlicher Atmosphäre viel Gelegenheit für einen Gedankenaustausch.

Alle äußerten große Zufriedenheit über diese Art der Kontaktpflege.

Cornelia Kistner



"Musik zum Sonntag" in der St.-Petri-Kirche

25. Oktober, 18 Uhr
Magisches Licht

Annuliina Ikäheimo, Sopran
Sarah Nagel, Sopran
Stephan Kelm, Tenor
Mitchell Mkrtchian, Klavier

In den dunklen Wintermonaten tanzen die Polarlichter, die Aurora borealis, über den Himmel der nördlichen Breiten und erleuchten die Nacht mit einem magischen Farbspiel. Die schwebende Schönheit und die geheimnisvolle

Strahlkraft dieser Lichter spiegeln sich in der Musik aus dem hohen Norden wider, die den Liederabend in St. Petri prägt. Werke von Komponisten wie Jean Sibelius und Edvard Grieg lassen die Mystik der Polarlichter in Klängen lebendig werden. - Drei junge Sänger*innen präsentieren an diesem Abend unverwechselbare Melodien, die von Liebe, Träumen und großen Gefühlen erzählen.

Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €



Ökumenische Festveranstaltung mit Bischöfen

Reformationstag, Freitag 31. Oktober, 17 Uhr: Festgottesdienst zum Reformationstfest mit dem ev.-luth. Bischof Thomas Adomeit und dem röm.-kath. Bischof Wilfried Theising, der Kantorei St. Petri und dem Posaunenchor Westerstede. Im Anschluss laden wir zur Podiumsdiskussion in der Kirche ein.

Gottesdienste in St. Petri

Sonntag, 9. November, 10 Uhr
Musik zum Thema Frieden

Es erklingen Kompositionen aus dem 17. Jahrhundert, u.a. die Kantate von Christian Ludwig Boxberg - Der Engel des Herrn..., Von Heinrich Schütz - Erhöre mich und Verleih uns Frieden....

Es musiziert die erweiterte Projektgruppe mit Barbara Schiebold (Sopran). Sie wird begleitet von den Instrumenten Zink, Gambe, Laute, 2 Blockflöten und Orgel. Leitung: Annetraut Hahn

Volkstrauertag,
Sonntag, 16. November, 10 Uhr

Kantorei St. Petri mit Kantorin Karin Gastell.

Donnerstag, 27. November, 19 Uhr
„Atempause im Advent“

Lesungen, Adventslieder und ruhige Instrumentalmusik.

1. Advent
30. November, 10 Uhr

Kantorei St. Petri mit Kantorin Karin Gastell.

11.15 Uhr: Turmbläser. Vom Turm der St.-Petri-Kirche erklingt adventliche Bläsermusik.

Zink: Sandra Schütte; Trompete: Peter Gebhardt

Trauercafé



Der Ambulante Hospizdienst Ammerland lädt regelmäßig am ersten Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr zum Trauercafé in die Lange Straße 9a ein.

INFORMATION

Impressionen von der Langen Nacht der Musik



Für ihr Publikum füllten die Chöre an St. Petri und unsere Gäste DreyBartLang, Barbara Andrae & Volkmar Stickan, Martin Meyer sowie Hilke Hinrichs am Vorabend des offenen Denkmals das historische Ensemble von Kirche, Kirchhof und Marktplatz mit dem lebendigen Schatz musikalischer Ausdrucksformen.

Mit unseren begeisterungsfähigen Zuhörern erlebten wir einen unvergesslichen Musikabend für alle Generationen bei Brezeln, Saft und Wein.

Ein herzlicher Dank gilt den achtzig Mitwirkenden, die über fünf Stunden hinweg unter dem Motto "Singen, tanzen, lachen - und andere schöne Sachen" Menschen aller Altersgruppen musikalische Freude bereiteten.

Ihre Kantorin Karin Gastell



INFORMATION

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

In einem großen und gut besuchten Gottesdienst unter Mitwirkung des erweiterten Teeniechores durch einige Konfirmandinnen wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde begrüßt. Thema war der Prophet Jona, der vor einem Auftrag Gottes davonlaufen und sich auf der Flucht auf einem Schiff verstecken wollte. Als er aufflog, wurde er ins Meer geworfen und von einem großen Fisch verschluckt, so die Erzählung. In der größten Not begann er, zu Gott zu beten, und bekam neue Kraft, die Herausforderung anzunehmen. Diese Erzählung aus der Bibel wurde von den drei Pastor(inn)en der Stadtmitte aus-



gelegt für Konfirmanden und Eltern. Der Teeniechor sang das Lied „Jona“, zu dem die Gemeinde den Refrain singen konnte. Am Ende des Gottesdienstes spielte unsere Kantorin Karin Gastell ein so großartiges Nachspiel, dass es spontanen Applaus gab.

Wer Lust hat, im Teeniechor mitzusingen und auf diese Weise Gottesdienste mitzugestalten, ist herzlich willkommen.

Pastorin Dorothea Herbst



**Fachkundige
Beratung
und
Ausführung
von
Elektro-
installationen**

**Elektro
Wilfried Frers**

Torfweg 5 · 26655 Linswege
Tel. 0 44 88 / 15 69
Mobil 01 71 / 220 18 90
wilfried-frers@t-online.de



**UWE STANGE
MALERBETRIEB**

Individuelle Malerarbeiten
Reparaturverglasung
Glas und Spiegel
Fußbodentechnik
Teppichboden
Korkbeläge

Am Achterkamp 21
26655 Westerstede
Tel. 04488/4101
0151 / 14 17 55 53
Fax 04488 / 52 87 85

STADTRADELN 2025 – Erfolg und Abschlussfahrt

Das Team „KirchenRad“ hat mit großem Erfolg am STADTRADELN 2025 teilgenommen. Drei Urkunden haben wir erradelt: GOLD für das aktivste Team im Ammerland, GOLD für das aktivste Team der Stadt Westerstede und BRONZE für die Einsparung von CO₂.

Cornelia und Harald Kistner radelten zur Preisverleihung am 24. August nach Edevecht. Dort nahm Harald Kistner die Ehrungen entgegen. Wir sind stolz auf unser Team und danken allen, die sich beteiligt haben. In diesem Jahr waren ja auch Geschwister aus der Ökumene dabei. Das war besonders schön! Es hat wieder großen Spaß gemacht, gemeinsam mit dem Rad unterwegs zu sein, gute Gespräche am Rand zu führen und sogar zum ge-



meinsamen Himmelfahrtsgottesdienst nach Ihausen zu radeln! Und es war beeindruckend, wie viele sich täglich aufs Rad geschwungen haben. Sehr schön war es auch, dass einige Konfirmanden dabei waren, die die Kilometer nach oben schnellen ließen.

Am 28. September wird noch einmal zu einer Abschlusstour dieser Saison eingeladen, die wir mit einem gemeinsamen Essen abschließen wollen. Dort werden dann auch die Preise verlost. Denn es gab auch drei Gutscheine für unsere Leistungen. Dazu wird um Anmeldung gebeten wegen der Reservierung eines Tisches unter Tel. 04488 6127.

Pastorin Dorothea Herbst

Ausflug der Senioren von „Kark un Lue“ und „Dit und Dat“

„Was lange währt, wird endlich gut“, so sagt man manchmal, und das durften auch wir mit einem Schmunzeln verkünden, als es endlich für die Senioren aus Hollwege und Westerloy Ende August hieß: Termin gefunden, nun kann es losgehen!

Es hatte sich nämlich gezeigt, dass die Veränderungen in der Arbeitswelt bis weit in die Gastronomie hineinreichen, und deshalb waren wir mehr als glücklich, dass nach einer kurzweiligen Fahrt durchs Saterland 43 Seniorinnen und Senioren im Frischehof Döpke bei Cloppenburg zu einem mehr als reichhaltigen Mittagessen willkommen geheißen wurden. Der Hofladen nebenan lockte später manchen Betrachter an, ebenso wie die großflächige Anlage selbst.

Unsere Tour ins Blaue sollte weiter gen Bad Zwischenahn führen, die Stimmung im Bus war einfach super, es wurde fleißig erzählt und gelacht und so verwunderte es den ein oder anderen Senioren recht spät, dass wir plötzlich mitten in Ol-

denburg waren. Des Rätsels Lösung: Baustellen ohne Ende, gesperrte Autobahnen und Bundesstraßen. Merke, auch ein Navi ist nicht allwissend!

Das eingeplante Kaffee- und Teetrinken im Scholljegerdeshof in Bad Zwischenahn schmeckte dann gleich dreimal so gut, und Platz für den Kuchen war auch schon wieder da. Dass die Andacht zeitlich nicht mehr in der Ocholter Pauluskirche gefeiert werden konnte, war ein Wermutstropfen – obwohl, Andacht haben wir gefeiert, kurzerhand, auf dem Saal. Und gesungen wurde mehr als prächtig, schließlich hatte man das doch im Konfirmandenunterricht oder im Chor gelernt!

Ein gelungener Ausflug, und natürlich wollen wir gemeinsam nächstes Jahr wieder auf Tour gehen. Vorgemerkt haben wir es jedenfalls! Aber ohne Baustellen auf der Strecke, bitte, das wäre schön...

Pastorin Karwath

Deutschland singt

Am 3. Oktober, dem deutschen Nationalfeiertag, laden die Kirchengemeinden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Westerstede um 19 Uhr auf den Marktplatz ein. Gemeinsam singen und spielen wir bekannte Lieder und setzen so ein Zeichen der Dankbarkeit und Einheit. Der Posaunenchor Westerstede wird die Gesänge musikalisch begleiten. Bürger aus

allen Kulturen und Generationen haben Kerzen in den Händen zur Erinnerung an die Friedliche Revolution und Zeichen der Hoffnung. Überall in Deutschland finden open-air-Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen statt.

Pastor Kühn Bardella

Führungen auf dem Friedhof

Am Samstag, 11. Oktober, finden um 10, 11 und 14 Uhr Führungen auf dem Friedhof Westerstede statt, um Interessierte über die verschiedenen Bestattungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten, über Kosten und das Friedhofswesen im Allgemeinen zu informieren. Die Führungen werden von ehrenamtlichen Kirchenältesten aus dem Friedhofsausschuss, einem Bestatter und einem Pastor begleitet. Es geht u.a. auch ins Columbarium und zum Schmetterlingsfeld.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Merken Sie sich den Tag vor!

Gerriet Ohmstede

SingTag im Ammerland

Am 7. SingTag im ev.-luth. Kirchenkreis Ammerland können alle teilnehmen, die gern gemeinsam singen. Der SingTag findet statt am

Samstag, 25. Oktober, 14 bis 17 Uhr, St.-Michael-Kirche, Bad Zwischenahn, Zum Herrenholz 14.

Die Leitung liegt bei Landeskirchenmusikdirektorin Beate Besser.

Sie wird die ersten Probedrucke des kommenden neuen ev. Gesangbuches mitbringen und viele Lieder daraus vorstellen. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen in einer Gruppe. Kaffee & Kuchen gibt's obendrein.

Die Anmeldung ist per E-Mail möglich an das Kreiskantorat Ammerland: hartmutfriedrich16@freenet.de

PAULUSKIRCHE - Ocholt



Martin-Luther-Haus

Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat
19 - 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Christine Falkenrich
Tel. 04409-970077

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Familiencafé

mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr (außer am
1. Mittwoch im Monat)
Leitung: Christina-Mercedes Opel
Tel. 0176-62182572

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Flöten- und Musikkreis

jeden 1., 3. und ggf. 5. Montag im Monat,
19 - 20 Uhr
Leitung: Sarah Gall
Tel. 01522-8921323
s_naser@gmx.net

Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung

Pfarrer Henning Menke, 04488-8606794,
henning.menke@kirche-oldenburg.de,
Förderantrag unter:
[westerstede.kirche-oldenburg.de/
einrichtungen-sehen/stiftung-ocholt](http://westerstede.kirche-oldenburg.de/einrichtungen-sehen/stiftung-ocholt)

Kirchenchor Ocholt/Ihausen

mittwochs 20 Uhr abwechselnd in Ocholt
und Ihausen
Leitung: Kerstin Baumann
Tel. 04409-8247

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten
von uns einen persönlichen Brief zum
Geburtstag oder Jubiläum.

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/
Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85.,
90. oder über 90. Geburtstages oder
eines Ehejubiläums wünschen, rufen
Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen
Sie gern!

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir
gratulieren" nicht im GEMEINDE-
BRIEF veröffentlicht haben möchten,
informieren Sie bitte vor Redaktions-
schluss das Kirchenbüro, Tel. 04488
830880, oder Ihren Pastor/Ihre
Pastorin.



**Ihr Schlüssel
zum Führerschein
im Ammerland**

Büro: Am Röttgen 2 • 26655 Westerstede • Tel. 0 44 88 - 84 29 20 • Fax 0 44 88 - 84 29 21
farimue@t-online.de • www.farimue.de

Unterricht

- 26160 Bad Zwischenahn
Lange Straße 33
Beginn: Montag - 19.00 Uhr
- 26655 Westerstede
Am Röttgen 2
Beginn: Dienstag - 19.00 Uhr
- 26655 Ocholt
Godensholterstraße 2
Beginn: Donnerstag - 19.00 Uhr

**Bürobedarf
Büromaschinen
Büromöbel
Rückenvermessung
Techn. Kundendienst**

Tel.: 04488/8409-0
Fax: 04488/8409-29
info@buerofachhandel-wst.de



**Büro-Fachhandel
Westerstede GmbH**

Langebrügger Straße 2 A
26655 Westerstede

Jubiläum Petra Obermeier



Unsere Kollegin Petra Obermeier arbeitet seit zehn Jahren in unserer Pauluskita in Ocholt. Wir freuen uns, dass sie uns täglich mit ihrer guten Arbeit unterstützt und hoffen auf noch viele gemeinsame Jahre!

Yvette Valentin-Lukoschus

Stadtstrand Westerstede

Am 30. August hat die Ev. Pauluskita beim Stadtstrand Westerstede mitgewirkt. Es gab verschiedene Aktionen, so wurden Sonnenhüte gebastelt, die Kinder konnten sich schminken lassen, es gab Popcorn und Waffeln und am Abend wurden Bratwürste gegrillt.



Ein Highlight war der Auftritt unserer Tanzkids, die die Veranstaltung eröffnet haben und einen super Auftritt gezeigt haben.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht!

Yvette Valentin-Lukoschus

Neue Kolleginnen in der Ev. Pauluskita

Zum neuem Kindergartenjahr konnten wir drei neue Kolleginnen in unserer Ev. Pauluskita begrüßen.

Mit Saskia Burrichter haben wir eine neue Fachkraft für Integration für unsere Integrationsgruppe gefunden und freuen uns sehr darüber.

Enola und Georgina Pistor waren bereits als Auszubildende bei uns in der Kita und haben sich nach erfolgreichem Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin für eine Einstellung in unserer Kita entschieden. Auch darüber haben wir uns sehr gefreut!

Allen dreien ein herzliches Willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit!

*Yvette Valentin-Lukoschus
Kitaleiterin*



*v.re: Georgina Pistor; Saskia Burrichter,
Enola Pistor*

Dienstag, 4. November um 19 Uhr in der Auferstehungskirche Ihausen

Achtsamkeit als praktische Lebenshilfe

Christlich-buddhistischer Dialog

Das Leben fordert uns auf vielfältige Weise heraus, und auf manches Belastende wie Kriege, soziale Ungerechtigkeit oder Umweltzerstörung haben wir nur wenig Einfluss. Viele Schwierigkeiten des Alltags hingegen erzeugen wir unbemerkt selbst, sie entstehen vorwiegend durch unbewusste Denkmuster.

Die im Buddhismus wurzelnde Praxis der Achtsamkeit zeigt uns eine pragmatische Möglichkeit auf, um unser Denken, Fühlen und Handeln zu erforschen - und heilsam zu verändern. Achtsamkeitspraxis

fördert ein Glücklichein, das nicht von äußeren Faktoren abhängig ist und kann unseren christlichen Glauben und die Beziehung zu Gott vertiefen.

An diesem Abend erfahren wir mehr darüber, machen eine kleine Übung und reden darüber, wie wir unserem Leben durch Achtsamkeitspraxis mehr Freude, Tiefe und Sinn geben können. Durch den Abend führt die Achtsamkeitstrainerin Doris Kirch (doriskirch.com).

Pastor Holger de Buhr



Jetzt Termin
zum Räderwechsel
vereinbaren

**Lieber die Profis
um Rad fragen.**

Volkswagen Räderwechsel

Widmen Sie sich dem, was Ihnen wichtig ist und überlassen Sie uns Ihren Wechsel auf Winterräder – für einen entspannten Start in die kältere Jahreszeit.

Ihr Volkswagen Partner
Henry Wolkenhauer GmbH
Ammerlandallee 4, 26655 Westerstede
Tel. +49 4488 52920, <http://www.volkswagen-wolkenhauer.de>



Der kompetente IT-Dienstleister
der Evangelischen Kirche

ALLGEIER ITS
www.allgeier-its.com



Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Annelene Hobbie, Tel. 9554

Papa-Kind-Freizeit in Ahlhorn

Einmal im Jahr packen die Väter vom Papa-Kind-Stammtisch zusammen mit ihren Kindern die Taschen und brechen auf zu einer gemeinsamen Freizeit. Nach Stationen in Papenburg und Bad Zwischenahn führte uns die Reise in diesem Jahr zum Blockhaus Ahlhorn an den Fischteichen. Am Freitag trafen wir nach und nach ein. Zimmer wurden bezogen, Betten gemacht und schon bald waren die Kinder auf Entdeckungstour: Spielplatz und natürlich der Teich wollten erkundet werden. In einer Begrüßungsrunde knüpften wir ein Netz aus Wollfäden – Symbol für das, was uns übers Wochenende tragen sollte: Gemeinschaft. Beim Abendessen und einem Spaziergang um den Teich kamen wir schnell ins Gespräch, sammelten Materialien für unsere Bastelaktionen und hielten ein Gruppenfoto fest. Der Samstag begann mit einer Geschichte: Gemeinsam spielten wir den Fischzug des Simon nach – mit Korken, Eicheln

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Reiner Lübben,
Tel. 01739955683

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Antje Hamjediers



und einem selbstgebauten Schiff. Die Kinder verstanden sofort, worum es ging: Wenn man zusammenhält und vertraut, erreicht man mehr. Danach wurde gebastelt, gemalt und geklebt. Aus einfachen Schuhkartons entstanden kleine Unterwasserwelten, die Kinderaugen strahlen ließen. Am Nachmittag gab es Kaffee und Apfelkuchen, anschließend paddelten einige mit Ruderbooten über den Teich und erkundeten eine kleine Insel. Andere spielten, kletterten oder kickten Ball. Am Abend saßen wir alle gemeinsam am Lagerfeuer, machten Stockbrot und ge-

Heimathaus

Weben

mittwochs, 19 - 21 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 16 - 18 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

Tee um halb tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

nossen die besondere Atmosphäre. Danach ging es für die Jüngeren bald ins Bett, die älteren Kinder durften noch ein wenig spielen – und die Väter nutzten die Gelegenheit, den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Am Sonntag hieß es schon wieder packen. In einer Abschlussrunde erzählten die Kinder, was ihnen besonders gefallen hat: „Das Stockbrot!“, „Das Basteln!“, „Die Ruderboote!“ – jedes Kind hatte sein eigenes Highlight. Beim Mittagessen verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Heimweg.

Unser Fazit: Es waren Tage voller Lachen, Spiel, Kreativität und guter Gespräche. Väter wie Kinder kamen erfüllt und zufrieden nach Hause – und die Vorfreude auf das nächste Papa-Kind-Wochenende ist jetzt schon groß.

Carsten Noack

BEHREND'S GRABMALE

INH.: Jan-Dirk vahl sing

Grabeinfassungen Bronzeartikel
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten
Restaurierungen



Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4
Em@il: behrends-grabmale@web.de



Eigene Andachtshalle
großes Sarglager
Überführungen

Beerdigungsinstitut

Joh. Hilmers

Ingrid und Tim Stolle

Am Hamjebusch 59
26655 Westerstede
Tel.: 04488 / 23 80

www.hilmers-stolle.de

klimatisierte Räumlichkeiten
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Yvonne Janssen

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Renate Hinderks und Team

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Kirchenchor Ihausen/Ocholt

mittwochs 20 Uhr
abwechselnd in Ocholt und Ihausen
Leitung: Kerstin Baumann
Tel. 04409/8247



Mini-Club Ihausen

für Kinder von 0-3 Jahren, 14-tägig
donnerstags (ungerade KW),
15-16.30 Uhr
Leitung: Maike Bullmann
(Tel. 0160 99296599)

Ev. Kapellenverein Ihausen e.V. - Förderverein der Auferstehungskirche Ihausen

Vorsitz: Carl Düvel

Die Orgel in der Auferstehungskirche Ihausen erklingt wieder



Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten von uns einen persönlichen Brief zum Geburtstag oder Jubiläum.

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDE-BRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

Nach monatelanger Pause ist sie wieder zu hören. Die im Jahr 1953 von A. Führer gebaute Orgel musste vor vielen Monaten stillgelegt werden, weil die Gefahr drohte, dass sie auf Dauer nicht mehr bespielbar gewesen wäre. Der Zahn der Zeit hat an ihr genagt. In einer aufwändigen Reinigung und Reparatur ist sie nun wiederhergestellt und kann ihren vollen Musikklang entfalten.

Insgesamt hat diese Maßnahme 11.779 Euro gekostet.

Das im Jahr 2023 gesammelte Kirchgeld hat einen wesentlichen Teil dazu beigetragen. 6309 Euro wurden dafür verwendet, der Orgelfonds der Oldenburgischen Kirche hat dies mit 3370 Euro unterstützt, der Rest kommt aus dem Haushalt der Kirchengemeinde. Wir sagen allen, die dieses Projekt mit unterstützt haben: Herzlichen Dank!

Pastor de Buhr

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro - Kirchenstr. 5
Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr

Jessica Janßen 04488-830880
Cornelia Jungclaus 04488-830880
Melanie Smalla 04488-830880
Fax 04488-830899
kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastorin Sabine Karwath 04488-2026
sabine.karwath@outlook.de
Pastor Michael Kühn Bardella
pastor-kuehn@web.de 04488-2678
Pastorin Dorothea Herbst 04488-6127
dorothea-katharina.herbst@kirche-oldenburg.de
Kantorin Karin Gastell 04488-5205848
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Küsterinnen:
Elke Heibült (Ev. Haus) 04488-72420
Elena Simon (Kirche) 04488-5297041
Diakoniestation 04488-4657
Grüne Str. 8

Ev. Altenzentrum 04488-83800
Grüne Str. 10
www.altenzentrum-wst.de

Evangelisches Haus 04488-72798

Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke 04488-8606794
henning.menke@kirche-oldenburg.de
Küsterin: Bianca Kraus 04409-9729235
Hauswirtschaft Martin-Luther-Haus:
Kerstin Hemjeoltmanns 04409-8486
Ev. Paulus-Kita 04409-522
Ev. Junia-Kita 04488-5939673

Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de
Küsterin Antje Hamjediers 04488-9613
Ev. Johannes-Kita 04488-9288

Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de
Küsterin Yvonne Janssen 04488-5297106

Kreisjugenddienst

Sönke Carstens 01525 - 6428288
Johannes Maczewski 01525-6427727
(beide für die Stadtmitte)
Petra Maczewski 01522-5716224
(für Halsbek-Ihausen, Ocholt)

Diamantene Konfirmation Westerstede



Plötzlich war er da, der Tag der Diamantenen Konfirmation. Die Jubilare versammelten sich freudestrahlend im Atrium des Ev. Hauses und wurden gleich mit eingespannt, da die nachgedruckten Gottesdienstblätter - die Originaldrucke waren verschwunden - zusammengelegt werden mussten.

Kein Problem, wenn man so viele fleißige Hände zur Sortierung hatte, und der guten Laune an diesem Tag tat es keinen Abbruch. Wir erlebten miteinander einen

fröhlichen, von freudigem Gesang begleiteten Festgottesdienst, und das gemütliche Beisammensein im Anschluss bot genau die richtige Atmosphäre für Wiedersehensfreude und Austausch an einer festlich gedeckten Tafel mit Kaffee und Kuchen.

Ein gelungener Vormittag, und in fünf Jahren, so wurde verabredet, wird man sich bestimmt zur nächsten Jubelkonfirmation wiedersehen!

Pastorin Karwath

Friedensgebete jeden Freitag um 19 Uhr

Am ersten Freitag im Monat – in der kath. Herz-Jesu-Kirche, Gartenstr. 3
Am zweiten Freitag im Monat – in der Ev. Freikirche, Baptisten, Kühlenstraße 43
Am dritten Freitag im Monat – in der St.-Petri-Kirche
Am vierten Freitag im Monat – im Christlichen Zentrum, Am Röttgen 40a

Die Friedensgebete werden gestaltet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Redaktionsschluss

3. November 2025

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Michael Kühn Bardella
(verantwortlich)
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:
S. 1, 3, 8 Inga Benavidez, S. 5 gemeinde-
brief.de, S. 6 (oben) Petra Glatz, S. 7,
Christian Andrae (3), Christian Gruh (3), S.
6, Beteiligte Künstler, S. 10, Cornelia
Kistner, S. 13 (oben li) Manuela Bruns,
(oben re u. unten) Yvette Valentin-
Lukoschus, S.14, Carsten Noack, S. 16
Bettina Lüers

Anzeigen:
Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:
MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH,
Westerstede
Auflage:
10.000 Stück

Vertrieb: ehrenamtliche

Aktuelle Informationen:
der Kirchengemeinde
im Internet: www.kirche-westerstede.de

Spenden für den "Gemeindebrief":
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20

